

## 47. ROCHE TISCHTENNIS-TURNIER VOM 14. FEBRUAR 2009

Nach 2 Jahren Steigerung, gab es diesmal um 11,5 % weniger Nennungen, nur eine Damen-Kategorie möglich, die beste Clubleistung geht überlegen an TT-Roche. (Bericht: D. Widor)

Auch am Valentinstag wurde Tischtennis gespielt und alle anwesenden Damen wurden mit einer Rose beschenkt. Die Turnierleitung mit Ruedy Buess, Jürg Weber, Christoph Winterhalter und mir, gab ihr Bestes um die gemeldeten 61 Herren und 14 Frauen auf allen 14 Tischen den ganzen Tag über durch 10 Kategorien zu steuern. Dieses Jahr begannen wir zum zweiten Mal mit dem Mixed- und den 3 anderen Doppelkategorien. Danach wurden nur noch 5 Einzel in Gruppen ausgetragen und als letzte Kategorie das Handicap gespielt.

Im **Mixed-Doppel** gab es lauter neue Paare. Die zwei Paare mit der gemeinsamen höchsten Klassierung trafen sich im Final. Roland Pfirter mit Cinzia Falivene mussten über 5 Sätze gegen Christian Herrmann mit Marianne Brunner, um den Siegerpreis entgegen zunehmen.

Das **Damen-Doppel** wurde zum ersten Mal vom Paar des TT-Helvetia, Cinzia Falivene mit Jaqueline Thüring gewonnen. Auch dieser Final ging über die volle Länge von 5 Sätzen

Die **Herren A/B-Doppel** Kategorie wurde vom Roche Paar Jens Kreutler mit Oliver Körner gewonnen. Sie wiederholten ihren Erfolg von 2006. Zum ersten Mal dabei waren Werner Ruder mit Julien Hediger, die den 2. Rang erkämpften.

Im **Herren C/D-Doppel**, spielt sich seit 8 Jahren Reto Scarpatetti mit verschiedenen Partnern immer in die Ränge. Die meisten Spieler werden dann höher klassiert und spielen dann im B. Dieses Jahr spielten Gugger/Scarpatetti, sie scheiterten aber im Halbfinal am späteren Siegerpaar Bardill/Schirmer. Dieser Final wurde von der nachrückenden Jugend ausgetragen, Bardill/Schirmer besiegten Frich/Innemann in 3 Sätzen.

In der 47. jährigen Roche Turniergeschichte, gab es zum ersten Mal keine Damen-B Kategorie. Das Interesse der Damen hat sich gewandelt, sie spielen jetzt lieber bei den Herren mit.

Als einzige Damen Kategorie wurde das **Damen-C** mit 5 Spielerinnen ausgetragen. Gruppen-Siegerin wurde zum wiederholten Mal Marianne Kristen von BIZ.

Im **Herren D** haben sich aus 5 Gruppen 10 Spieler für die K.O.-Tabelle qualifiziert. Der Vorjahres Sieger, Adil Koller von TTC-Münchenstein, gewann als Gesetzter alle seine Spiele bis und mit Final, mit 3:0.

Es brauchte 7 Gruppen um alle Spieler im **Herren C** unterzubringen. Die Gruppen-Ersten und Zweiten, das waren 14, kämpften weiter im K.O.-System. Eugen Seiler von Roche, nach dreijähriger Wettkampfpause wieder dabei, verbrauchte seine ganze Kondition in den ersten drei K.O.-Runden und wurde so von Stephan Innemann im Final mit 3:0 bezwungen.



Foto von

links: Jean-Pierre Lenders 3b., Eugen Seiler 2., Stephan Innemann 1., Marianne Brunner 3a., und Dieter Widor.

Mit nur 12 anwesenden Spielern war das **Herren B** auf 3 Gruppen aufgeteilt. Aus jeder Gruppe gingen Spieler mit Klassierung 8 in die K.O. Tabelle, zwei Spieler von Roche kämpften im Halbfinal. Herve Farine verlor gegen Daniel Friedli. André Lantos gewann sein Spiel gegen Roger Tüscher. Im Final brauchte André Lantos gegen Daniel Friedli einen hart umkämpften 5-Satz Sieg.

Das **Herren A** mit 6 anwesenden Spielern mit einer Klassierung von 11 bis 15 wurde innerhalb einer Gruppe ausgespielt. Oliver Körner verletzte sich in seinem vorletzten Spiel im fünften Satz und musste aufgeben. So wurden alle seine Spiele gestrichen und die Wertung lief unter fünf Teilnehmern. Der Spieler mit der höchsten Klassierung (15) gewann alle seine 4 Spiele.



Foto von links: Jens Kreutler 2., Ernő Varga 1., Roland Pfirter 3. mit Turnierleiter Dieter Widor.

Im **Handicap** waren 49 Teilnehmer gemeldet. Mit den Kranken vom Tage und den nicht mehr ganz fitten gab es 9 Abmeldungen. So kämpften 40 Spielerinnen und Spieler mit den Vorgaben. Die Klassierungen gingen von 1 bis 15, die höchste Vorgabe war 7. Den ersten Halbfinal bestritt Jens Kreutler als A Spieler erfolgreich gegen Reto Scarpatetti, der C Spieler ist. Den zweiten Halbfinal gewann Julien Hediger als B Spieler gegen Werner Ruder, der A Spieler ist. Im Final setzte sich Jens Kreutler trotz der 0:4 Vorgabe gegen Julien Hediger in 3 Sätzen durch.